



Naturlehrpfad am Böschungsfuß der A 11 – Karawankenautobahn

Durch den Bau der A 11 Karawankenautobahn wurde im Bereiche von Kleinberg in der Marktgemeinde Rosegg eine Bachlandschaft auf einer Fläche von ca. 5000 m² vollständig vernichtet. Dieser Bach war völlig unverbaut und bot Lebensraum u. a. für besondere Amphibien und Flußkrebse. In Zusammenarbeit mit der Autobahnverwaltung und der Naturschutzabteilung des Landes wurde nun ein Ersatzlebensraum geschaffen.

Durch sein Eingreifen in die Natur verursacht der Mensch immer wieder – gewollt oder ungewollt – enorme Nebenwirkungen, die ungeahnte Ausmaße annehmen und schließlich auch seinen eigenen Lebensraum gefährden.

Einerseits wurde versucht, den Naturschutzgesetzen zu entsprechen und andererseits das Gewissen reinzuwaschen.

Nachdem der Schutz der Natur nicht nur eine Angelegenheit der öffentlichen Stellen d. h. der Vollzug von Gesetzen ist, habe ich mich zur Mitarbeit und Schaffung eines Naturlehrpfades entschlossen. Es muß schließlich jedem zur selbstverständlichen Pflicht werden, in seinem Aufgabenbereich seinen Beitrag zu leisten, um die Eingriffe in die Natur auf

ein Mindestmaß zu beschränken.

Deshalb habe ich es auch immer wieder für notwendig befunden, die Bevölkerung auf mögliche Gefahren, welche durch Eingriffe in der Natur heraufbeschworen werden, aufmerksam zu machen, und zu demonstrieren, wie und wo jeder einzelne mithelfen kann, diese abzuwenden.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es einer umfangreichen Aufklärung schon im Kindesalter, aber auch der Erwachsenen. Es muß Interesse geweckt werden, damit es gelingt, die Vielfalt der Natur als Voraussetzung für eine gesunde Umwelt und anziehende Erholungslandschaft zu erhalten.

Es wurden am Böschungsfuß der Autobahn mehrere Feuchtbiotope mit offenen Tümpeln angelegt. Die einzelnen Ersatzbiotope sind mittels Durchläs-

sen miteinander verbunden. Auf künstlichen Bewuchs hat man verzichtet, die pflanzliche Besiedlung wurde der natürlichen Sukzession überlassen. Somit wurde ein Paradebeispiel geliefert, wie für verlorene Naturräume Ersatzflächen im Zuge von Rückbauarbeiten geschaffen werden können.

Entlang der neu angelegten Feuchtbiotope bzw. Tümpel, an welchen auch der Wanderweg der Marktgemeinde vorbeiführt, ist nunmehr ein Naturlehrpfad angelegt worden. Mehr als 15 Stelltafeln weisen auf die Vielfalt von Fauna und Flora in diesem Gebiet hin. Es wird eindrucksvoll die Entwicklung der Pflanzen und Tierwelt dokumentiert. Sogar der überaus seltene Zwergtaucher hat sich in den Ersatzbiotopen angesiedelt. ■

Gerhard Melcher, 9232 Rosegg 87



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1997_4-5](#)

Autor(en)/Author(s): Melcher Gerhard

Artikel/Article: [Leser für Leser - Naturlehrpfad am Böschungsfuß der A 11 - Karawankenautobahn 37](#)